

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1497. O warzelniach soli w Galicji i ich wydajności. Pocz. XIX w.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Waneknie soli w Galicyi
i w wydziale

Dem intencyjnie wyznaczonemu
dem hon. ichm. abym. fund. dem. Ausb.
wird über die Anzeigungsverpflichtung
dem ungenügendem best. fund. dem. galic.
Ziffern Polyz. dem. , was wul.
ichm. ichm. gültigen Gesandten
ging mit 559.500 L. und
sind mit folgenden Bemerkun.
gen dem.

Wird dem ungenügendem

Die Anzeigungsverpflichtung
nimmt jedoch dem. insbesondere
wird nach gemaltigen Umständen
lung, mit Gültigkeit, dem. gültig
auf die Besitzungsverpflichtung und
bietet dem Polyz. dem. , auf die
best. fund. dem. für die dem.
dem. dem. , auf dem. dem. dem.
und Mittel dem. dem. , und dem.
nicht dem. dem. , daß dem. dem.
im dem. dem. dem. dem.
dem. dem. , und dem. dem. dem.
wichtig wird dem. dem. dem.
dem. dem. , dem. dem. dem.
dem. dem. dem. dem. dem.



1497

Eillen handfurner gaff; man defen
brü den Uthmalüßlichheit den fien.
lündigen Pottapfünft, die fagnigunyt.
Anfigheit, und nimmst in einem
Anmalgungheit zu gemalt, fien
die brigitbefaltende Auguß, und
nimm überduft gemaltigheit
Maßstab nimmst müßten.

Das Pindpaly Gefüll brigit
bei einem dummaligen 22 Pind.
wunder den den Guard und fien
zu gefichtende dumm brigitmüß
nimmst, und brigitmüß
bewunder in dumm Pottapfünft,
wobin puf müß gewiß in brigitmüß
gefichtende brigitmüß, nimmst zu
Laito, und zu Maniawa, welche
die fagnigunyt fagnigunyt dumm.
Animm in dumm Maßen fien
dummaligen fagnigunyt fagnigunyt,
die nicht überbrinben wunder dumm.
fien. Ein gewiß überbrinben zu
Kaluz, und Kosow fien nicht
nicht brigit, nimmst in dumm.

für die Ueberzeugung beyse.
 dem, die sich auf eine längere
 Ansicht von Jesens nachsehen, und
 die ungenügende Fertigkeit auf
 immer in einem Besonderen
 gehalten wird. Ein allem

übrigen Dagegen ist es
 Polyzisten auf natürlichem unter
 hüßlichen Polyzisten.

Ein Aufhebung der politischen
 Ordnung, fällt die ungenügende
 des, daß man die nachstehenden
 ungenügend das Gefühl aufheben
 könnte.

Tyrava Solna mit einem
 Fertigkeit von gäse.

liefern	4,500	Emk
Stabrik	22,000	-
Kraone	18,000	-
Delatin	34,000	-
<hr/>		
Zusammen	78,000	Emk

Es liegt nun die Lösung
 geben aufzulassen dem Pol.

Summe Duzen:

Petraxa mit einem für
grünungs-fähigkeit von - - - - 18,000 Emd
Molothowa - - - - - 28,000 -
Tablonow - - - - - 22,000 -
Sloboda - - - - - 12,000 -

zusammen mit - - - 80,000 - Emd

Es enthält von ein zusammen
Ergrünungs-Abfall von - - - 158,000 Emd:

Umsatz untergründig
die hunderttausend beim Lohbau:
Tyrawa Solna, Stebnik, Krasne,
Belatin zum Anfließen auswärts,
sind folgende Gründe:

1^{tes} Tyrawa Solna war
mindestens notwendig so lang die
Gruppen zwischen Janok und Eki-
row nicht abgebaut waren, die pflanz-
ten Abhängigkeiten mit Büscheln im
Zusammenhang von den übrigen
Lohbauern hindernisse in dem Umy-
gosten, und für die nicht mehr dem
Fall ist. Ein Poler hat sich
dort in dem Ort angesiedelt,

Daß jetzt kaum über 5 Leuten das
 von einem N. O. Kloster Holz zu
 giebt werden können. Denn daß man
 Hoffnung hat den Versuch zu
 bringen, weil das Holzgebirge un-
 ist.

2^o Für den von dem Herrn Dr.
 Kobycer Polsterer, und gewes. Steb-
 rik, weil dieser Polsterer nicht um
 wenigsten gezeichnete Pöle bezieht.
 Man kann gegen die Polsterer
 auf den übrigen den Polsterer
 nicht herabbringen, es ist aber sehr
 aus dem Pölselbau bekannt, daß
 zu Solci nur wenig Polsterer
 sind aus dem Polsterer ~~ausgenommen~~
 kommt, welche zum künftigen Pi-
 ssum, Sullung den Polsterer
 sind verbunden; daß zu Modrycy
 ebenfalls nicht, wie wir immer
 sind. Einige Aufstellungen
 den Polsterer ist es consequent
 die geringen zu befehlen, welche sich
 als die fallbarsten zeigen. Dr.
 Kobycer ist nicht mit kleinen soliden
 Gebirgen herabgehenden Gerüstebau,

Sie müßte aufgegeben werden, ob
gleich sie auf keine gewisse Per-
ode fest. Eigentlich sollte
von diesem 4. Polster in, das
zu keine aufgegeben werden,
bis man sich nicht durch den Defekt.
von dem neuen Vertrag mit
dem Konventionen Polster über-
gibt. Die Holzgerichte
sind bei diesem 4. Polster zu
den nicht bedürftig von ein andern
unterschieden, um auf diesem bei
dem Umstand, dass auf dem
dem Gericht subordonierten Auf-
fall Polster und größerem oder
kleinerem Aufstell von einem N. O.
Klassen besonders zu wissen.

Die Krasne. diese Polster
von dem zu Kaduz angeht.
dem Aufbaue nicht mehr werden.
Die Länge dieser von dem
Comercialstempel durch
sich selbst, bringt viele Polster,
welche einen starken Ausdruck
von Klappen geben, fast keine

größten Pöbel, alle Gebieter bis
 auf einen gewissen Hüthpunkt.
 Am Ende des Tages.

4^{te} Delation. Esod weil die
 die Pöbel ganz häufig ist,
 wobei oben nicht bemerkt werden,
 wenn man dasselbe nicht bei mir
 hunderttausend Malermeister auf
 bewirkt. Obgleich sie aus dem
 unheimlich, wenn gleich nicht groß
 in Pöbel, und gegen die über
 vollkommen nie etwas vorkommt
 Pöbel folgt selbst hier.

Augenzeugen sind
 gewar, die ganz aus Holz gebildet,
 das mit einem braunen Anstrich
 dem, und künstlich angefertigten
 weiß braunen Holz zu Knieen.
 davon anzuhängen, weil sie immer
 von 11 bis 14 gewöhnlich Pöbel sind;
 aus demselben Abzug mit
 Pöbeln, wie man es hier hat.
 von einem braunen Anstrich
 zeigt, auf demselben Holz be-
 zeigt; wenn nicht dem Anstrich

in das Mittel Landem unrichtig, daß
für ein in Klüßland bezuendert be.,
lindeß Salz erzogt, dergleichen Gu..
dat, wufn aus Kolomea, profu y..
Luzum ist, mit für die comenzielle
Küßpüßl konvertirt, solang bribr..
selbst zu wurdem, als die Pole
unrichtig.

Uebriqndt wurdem bei dem
Erntemeyn die Aufhebung dieses kind
Kottmann Landest gummern, da ..
mit die Aufhebung hängt dem
ganzen Güte dem Kottmann kon..
Hält, und dem Land dem üb..
ung blieben dem Vordem in
gleichem Verhältniß zu dem Lan..
die Aufhebung verhalten wurdem.

Die übrig blieben dem 18
Kottmann wurdem sodann weiß zu
mindest Salz erzogt von - - - 481,000 Lm
für ein, und dem künstlichen
ganzen Land dem Land, wufn
dem besondern unrichtigen
Salz sand zu dem in Hand. sigen.

An diesen kann man sich
 unterrichtenden Aufsicht kriegen
 man sieht, wenn man anfangen
 sollte, daß man sich nicht grösseren
 Fertigkeiten besitzern abt
 anzuhaben würde; weil alle die
 auf 4 Jahren, mit ungenügendem
 Polan befaßt sind, man kriegen Tag
 wissen kann, wenn nicht wenn die
 andern weisheit, und diese nicht
 gewisste handlung werden muß.

Auf diese man sich bey einem Ge-
 hülfe von so verantwortlichen Lehren,
 bey dem od sich im Disziplin sein.
 ist, nicht zu lange fällen. Sie
 will das gutwilligen Ordnung
 ein Platz in einzelnen Organen
 dem Kollaborat, und zu beifinden.
 man fassend, das man
 blicklich beifindigt werden muß;
 - das gutwillig durch die Hand-
 führung, Elementarwissenschaften, die
 Kollaborat Willkür, das Ge-
 meinen durch Ganzorganismus
 dem Manipulationsgebäude, Disziplin,

in der hiesigen Gegend der
Salinenbezirke, welche Unfällen
wegen der überigen Naturkatast. und
solcher mühen, nicht unwissend.

Nachdem aber der einzige
bleibende Ansehenspunkt, der Landesh.
die Landesh. nicht nur nicht, sondern
auch Unstimmigkeiten der Zeit nicht dem
einstimmigen der letzten d. d. d. d. d.
nach dem Quantum von . . . 325,574 Lm
binnenland n. d. d. d. d. d. d.
man der jungen Erziehung von
den beigebefehlenden Polytechn.
von dem die Unstimmigkeiten nicht.
Und der nicht zu vernachlässigen ist die
in der Gegend, daß man nicht,
in dem Ansehenspunkt die großen
man Abzucht in der Erziehung
begründen, aber auch die von
sindlichen Gründe auf keinen
Fall ganz in Stillstand liegen kön-
nen, weil von ihnen Unstimmigkeiten die
Erfüllung der Polytechn. ab-
hängt.

Es muss man sich besonders

bey dem mit ^{dem} Polen behilf.
 Am Polen wird nicht in die Gassen
 gehen will, daß sich bey Längen.
 von Willkür die Klüfte, was
 werden die Polen in dem
 Lande laufen hundert, und dem
 Polen ein Land weisend, so
 muß man dem Polen die
 Polen in dem Lande zu
 nehmen lassen, das weißt
 und die Gassen. Es fliegen
 die Polen in dem Willkür.
 die Polen in dem Lande,
 daß man keine Mühe hat, die
 Gassen in dem Lande
 Gang zu bringen; man kann
 sie oft durch Gassen pflanzen.
 man dem Polen, und das
 Gassen mit Milch werden
 nehmen, was man und die Pol.
 Lande keine Gassen aufbauen
 können. Man muß sich
 von dem für die Gassen

unvollständigen Ansehung fühlend,
welches so klein benutzbar
ist.

Sie in dem nicht unvollständigen
Publico Hauptworte Meinung, daß
Gallizien voll Salzquellen sey,
wollte nirgends Noth an Salz
haben, darf nicht in dem unrichtigen;
dem es quiren und nutzigen die
Gründeten von Pflanzung, welche zum
Nachtheil dem Salzselben, schon von
dem Alter, auf den dem Nutzen
ungetrieben werden müssen, daß
die Salzquellen mit gelbem von Eisen
und Kupferstein waren; daß
man Ansehen haben, mit dem
Ansehendem ganz zu haben,
und sich ihm Pflanzung in
Zeit zu sorgen, wenn die Früchte
zu Gutz mit Nutzen wohl nutzbar
hätten, mit Staatsgütern, Un-
terschiedsrichtigen, mit Staats-
güterdotierten Pflanzungen, nicht,
nicht auf dem unrichtigen, banlos
man gelte sollen.

Sie

Die Reservierung der Gr.
 pflanzung der von dem Land
 unterworfenen Pächtern, muß aus
 dem oben gegebenen angestrichelten Raum.
 In, auf dem Anschlag die der gan.
 gen Salinenbezirk beauftragt werden.
 In, damit diesem Spiel ein in.
 Anschlagmäßiges Quantum begeben.

Die Dreyzehntung dieser
 pflanzung vollständig auf einen 14 Tä.
 von Pacht mit einem Jahr.
 in ein gewisses Quartal festzusetzen,
 — was, seinem Zeit nach über.
 stunden modernisiert werden kön.
 te.

Zu dem zu reservierenden
 Pächtern weisen dem unten.
 zuweisen die nachstehenden:

In dem Samboren Salinen
 Bezirk.

Von dem vordorfliegenden
 zum dem die Pächtern Laiko
 Huczko, Starasol nun, nach.
 die Laiko, weil dem geringen
 dem Anschlag nach die die die

Pollnig ungenügend ist, das zu
gleich gesucht werden, das die
Stadt weniger gefährdet. Die
Einführung der Fenster an der
Anleitung Polayüllern wird in die
sich finden und so notwendig,
weil in der notwendigen
gibt kein nicht notwendig in
den Polayüllern abgibt
Polayüllern vorhanden ist, wie
man es von der Stadt zu den
müssen berücksichtigt ist.

Von den Drohobyerer Kob.
Linn Drohobyer, Modrycz, Solci,
die Koitar Modrycz und Solci.
Modrycz bringt von Solci
Küstern, Lint reserviert
bleiben.

In der bohorodexaner Sa.
linen Intendenz.

Die Pollnig Polina,
und Mariawa. Die Pollnig
Polina liegt für die Anweisung
in Hintergründen. Sie ist zu
den Kalusz, als gegen Lisfawet

und 3 Meilen. Lisfowei bezieht
 sich im Handel beiläufige Polz.
 Kaluz ist in dem Uebereinkommen
 ist meine Leistungswort beizugehen,
 das nicht still stehen bleiben.

Maniawa liegt gegen Ro.
 sulna das im Commercial-Strassen
 netz liegen, bezieht sich gegen
 gelbes Uebereinkommen, das im
 bedruckten still stehen.

In dem Kolomeen In-
 tendency Bezirk.

Immer unterzeichneten
 Mediatin, und Kosow zu,
 daß mit dem Kommando,
 daß man Kosow, sobald es
 in die Periode ist dort ungr.
 liegen Uebereinkommen werden
 wird, was von dem Handel dem
 Stützpunkt zu nehmen mit
 dem Stützpunkt des
 Fiskus beizugehen, diesem
 Uebereinkommen beizugehen
 sich gegen Polz beizugehen

günstigsten werden muß. Also
diater liest gegen die übrigen
Koblenz weiter im Gehen.
gewunden der Erfahrung.

Überhaupt liest die
Lektüre nicht von dem an
den Kolen von zeitweiligen
Umschwüngen ab, und muß die
Leistung der Administration
aufrechterhalten bleiben.

Überhaupt glaubt die
Unternehmung, sich bei diesem
Ergenisse nicht an das An-
sehen der Salinen halten,
und das Vertrauen der Gänze
gegenüber unternehmen zu
müssen, demnach hat derselbe
die größten mit Vertrauen
ausfüllen, die Annehmlichkeit
den Holzgewinn schon die
Annehmlichkeit der Pflanzung
mit abgesetzt nicht berücksichtigt.

Günstig sind die Abänderungen
 überhaupt von dem Pächter
 gänzlich gleichartig und
 als daß bei nimmer künstlicher
 Regulierung dem Holzmißbrauch,
 zu beträchtlichen Differenzen
 nicht zu verfallen.

Lüneburg den 18ten Jun 1723

Lüneburger Pächter
 Altona Adjunct.

Wien am 23^{ten} October 1822
Zu No 904. Seligsamung.



~~Zu No 904. Seligsamung.~~
Zu No 904. Seligsamung.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17
60-102 Poznań

www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.